

Presseinformation

Nebra, 08.06.2018

Totale Mondfinsternis über dem Mittelberg / Themenabend in der Arche Nebra

Am 27. Juli 2018 ist es mal wieder so weit: Der Mond verfinstert sich vollständig. Einige günstige Konstellationen treffen an diesem Abend zusammen. Erstens ist die Mondfinsternis in unseren Breitengraden gut zu beobachten. Zweitens ist der Mars an diesem Abend ebenfalls sehr gut zu sehen, da er fast seine größte Helligkeit erreicht. Drittens spielt sich das Geschehen horizontnah in der Dämmerung ab, sodass es sich gut fotografieren lassen dürfte. Und schließlich, viertens, ist der 27. Juli ein Freitag, sodass eine etwas längere Beobachtungsnacht kein Problem sein sollte. Vier gute Gründe also, am Themenabend der Arche Nebra teilzunehmen, und die Mondfinsternis vom Fundort der Himmelscheibe von Nebra auf dem Mittelberg aus zu beobachten. Zur Einstimmung ist ab 18 Uhr der Stummfilm „Die Reise zum Mond“ aus dem Jahr 1902 zu sehen. Das Werk aus der Pionierzeit des Kinos wird von Live-Musik des Neoklassik-Projektes „Other Day“ aus Naumburg begleitet.

Nicht nur Hobbyastronomen und Mondfans kommen am 27. Juli auf ihre Kosten. Nach den zuletzt partiellen Mondfinsternissen, die hierzulande zu beobachten waren, kommt es Ende Juli wieder einmal zu einer totalen Verfinsternung des Erdtrabanten – und das ist jedes Mal ein sehenswertes Himmelspektakel. Immer vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Bevor es im Rahmen des Themenabends der Arche Nebra hinauf zum Fundort der Himmelscheibe auf dem Mittelberg geht, um dort die Mondfinsternis zu erleben, treffen sich alle interessierten Teilnehmer zur Einstimmung im Planetarium der Arche Nebra. Dort wird um 18 Uhr der Science-Fiction-Klassiker „Die Reise zum Mond“ gezeigt. Der Stummfilm des französischen Filmpioniers Georges Méliès aus dem Jahr 1902 ist einer der bekanntesten Filme aus den Anfangsjahren der Filmgeschichte. In der fantastischen Geschichte werden mittels einer gigantischen Kanone mehrere Wissenschaftler in einer Raumkapsel zum Mond geschossen. Die zahlreichen Abenteuer, die sie dort erleben, werden mit viel Fantasie und tricktechnischem Erfindungsreichtum in Szene gesetzt. So treffen die Abenteurer auf Riesenpilze und Mondbewohner, die ihnen Übles wollen, und stürzen am Ende fast mit ihrer Raumkapsel vom Mond ab. Aber am Ende geht doch alles gut aus. In der Arche Nebra ist der Film in einer kolorierten Fassung zu sehen. Das Besondere: Bei der Aufführung in Nebra wird der Film mit Live-Musik unterlegt. Das Neoklassik-Duo „Other Day“ aus Naumburg ist bereits zum dritten Mal zu Gast unter der Planetariumskuppel. Die beiden Künstler vertonen das Filmgeschehen mit sphärischen Cello- und Synthesizerklängen. Die Kombination verspricht ein zauberhaftes Erlebnis.

Nach dem Film geht es zum Fundort der Himmelscheibe. Begleitet werden die Teilnehmer auf der Wanderung von einem Gästeführer der Arche Nebra. Auf dem Mittelberg baut unterdessen Mechthild Meinike ihr Teleskop auf. Die Planetariumsreferentin vom Planetarium Merseburg gibt vor Ort eine Einführung zur Mondfinsternis und erläutert, was zu sehen sein wird. Eine Mondfinsternis ereignet sich immer dann, wenn die Erde genau zwischen Sonne und Mond steht und die Bahn des Mondes um die Erde sich mit der Ebene der Erdbahn um die Sonne schneidet. Der Mond wandert also durch den Erdschatten. Bei einer totalen Mondfinsternis tritt der Mond komplett in den Kernschatten der Erde ein. Der Mond bleibt auch während der totalen Phase sichtbar, wird aber rötlich – vom Licht der Sonnenstrahlen, die in der Erdatmosphäre streuen. Je mittiger der „Rote Mond“ durch den Kernschatten der Erde wandert, desto länger ist er auch zu sehen. Am 27. Juli dauert die komplette Mondfinsternis ganze 103 Minuten. Der Mond geht kurz nach 21 Uhr bereits verfinstert auf. Die totale Phase beginnt gegen 21.30 Uhr. Seine maximale Verfinsternis erreicht der Mond dann um 22.22 Uhr. Und um 23.13 Uhr ist die totale Phase der Verfinsternis wieder beendet.

Hinzu kommt noch der Planet Mars, der – ähnlich rötlich wie der verfinsterte Mond – an diesem Abend ganz in der Nähe des „Blutmondes“ zu finden ist. Die Beobachtungssituation ist am 27. Juli generell sehr günstig – man kann den Mond und insgesamt vier Planeten, alle knapp über der Horizontlinie sehen.

Die Veranstaltungen ab 18 Uhr kosten im Paket inklusive Filmvorführung im Planetarium mit Live-Musik, geführter Wanderung und Beobachtung der Mondfinsternis mit Erläuterungen pro Person 19,50 €, ermäßigt 13,00 €. Die Strecke von der Arche Nebra zum Mittelberg und zurück ist etwa 6 km lang. Festes Schuhwerk und für den Rückweg Taschenlampen sind zu empfehlen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 034461-25520.

Themenabend kompakt:

Programm:

- 18 Uhr: Film im Planetarium „Die Reise zum Mond“ (1902) – Stummfilm mit Live-Musik von „Other Day“ (Naumburg)
- 19 Uhr: Geführte Wanderung zum Mittelberg
- 21 Uhr: Mondbeobachtung mit und ohne Teleskop, Beobachtung der Mondfinsternis

Kosten: 19,50 €, ermäßigt 13,00 €

4.589 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bildmaterial: <http://www.himmelscheibe-erleben.de/presse/aktuell/>